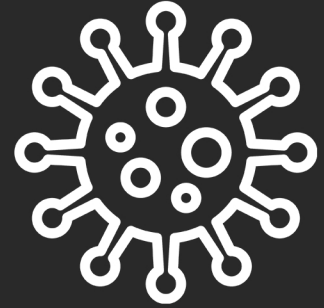


COVID-19 - EINE QUANTITATIVE BEFRAGUNG ZUR NUTZUNG VON SOCIAL MEDIA WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE

WIE GEHEN SOCIAL MEDIA NUTZER MIT FAKE NEWS UM?

1. AUSGANGSSITUATION

Das Coronavirus (COVID-19) hat sich mittlerweile über die ganze Welt verbreitet und eine Pandemie ausgelöst. Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen werden in der Bundesregierung mehrere Maßnahmen wie zum Beispiel Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen geltend gemacht. Die daraus resultierende soziale Isolation führt zu verstärkter Social Media Nutzung.

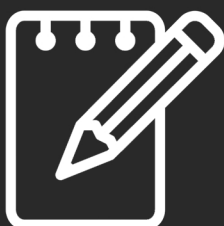
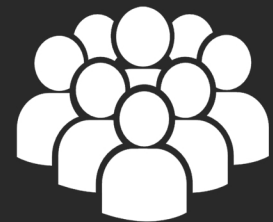


2. PROBLEMSTELLUNG

Neben seriösen Berichterstattungen mit nachweislichen Quellen zirkulieren in den sozialen Medien jedoch auch Falschmeldungen, die zu ernsthaften Problemen führen können. Derartige Fake News rufen nicht nur Angst und Panik in der Bevölkerung hervor, sondern können auch lebensbedrohlich werden.

3. ZIELSETZUNG

Das Ziel der Arbeit ist es, zu analysieren, wie Social Media Nutzer mit Falschmeldungen umgehen. Mithilfe der Ergebnisse können potenzielle Lösungsansätze zur Sensibilisierung gegenüber Fake News erarbeitet werden.



4. VORGEHENSWEISE

Zunächst wird eine theoretische Grundlage über Pandemien, Sozialen Medien und Fake News geschaffen. Auf Basis dieser Grundlage wird eine empirische Untersuchung zum Verhalten von Social Media Nutzern mit Fake News durchgeführt.